

Erfurt, den 21.12.2020



BUND Erfurt Weihnachtsrundbrief 2020



Liebe Freundinnen und Freunde der Erde, liebe Aktive im BUND Erfurt,

der Mensch ist (leider) ein Gewohnheitstier. Und auch, wenn in diesem Jahr viele Gewohnheiten grundlegend in Frage gestellt wurden, dreht sich die Erde weiter, treffen wir jeden Tag Entscheidungen, die dem „Wie“ des Weiter eine Richtung geben. Der BUND in Erfurt versteckt sich dabei nicht vor Konflikten, wenn es um Umwelt- und Naturschutz geht. Hinter allen ehrenamtlich Aktiven liegt deshalb trotz Corona ein arbeitsreiches Jahr.

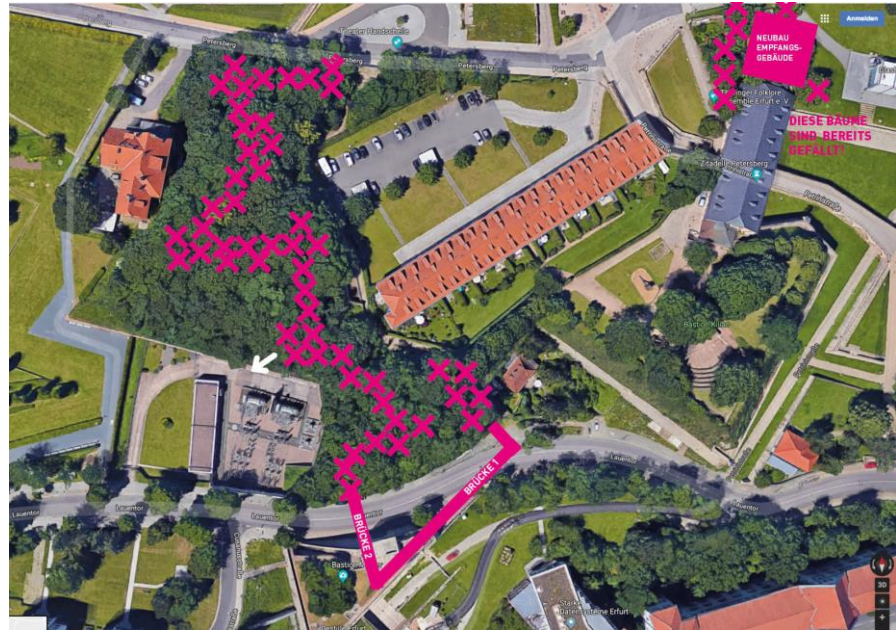
Der BUND versteht sich als thematisch breit aufgestellter, demokratischer Mitgliederverband. In Erfurt setzen wir uns deshalb sehr intensiv mit Naturschutz in der Stadt auseinander. Städte sind Lebensraum – nicht nur für Menschen. Wissenschaftler*innen haben kürzlich nachgewiesen, dass eine hohe biologische mit der individuellen Lebenszufriedenheit korreliert. Da Jede/r etwas für diese Vielfalt tun kann, möchten wir einen **Artenvielfalt-Wettbewerb** für alle Erfurter BUND-Mitglieder starten: Vor dem Hintergrund des Rückgangs von Allerweltsarten und einer großen Anzahl von Insekten, möchten wir Euren Beitrag für mehr Artenvielfalt in Erfurt unterstützen und sichtbar machen! Ob es Mauerseglerkästen, blühende Baumscheiben oder wilde Wiesen sind: Schreibt uns Eure Idee für ein Mini-Naturschutzprojekt auf, das ihr im kommenden Jahr mit uns umsetzen wollt. Die drei besten Ideen erhalten einen 1., 2. oder 3. Preis in Höhe von 250 €, 150 € oder 50 €, der für die Umsetzung eingesetzt werden soll. Beschreibt die Idee kurz, gern mit Bild zum Ort der Umsetzung, macht eine Preiskalkulation, was Ihr an Finanzen für die Umsetzung benötigt, und sendet dies alles bis zum 28. Februar 2021 an bund.erfurt@bund.net oder an unsere o.g. Postadresse. Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Hier jetzt ein kurzer Rückblick auf unsere wichtigsten Aktivitäten in 2020:

- 1. GLB „Petersberg“, Fledermausschutz und BUGA21**

Neben den vorgerichtlichen Auseinandersetzungen zur Errichtung des geplanten Bastionskronenpfades durch das Wäldchen im „Geschützten Landschaftsbestandteil“ (GLB) auf dem Petersberg und den gerichtlichen Auseinandersetzungen zu massiven Fällungen zur Wahrung der Verkehrssicherheit in diesem GLB, die wir durch einen OVG-Vergleich erheblich reduzieren und mit

vielen Neuanpflanzungen verbessern konnten, rückten im Frühjahr Umbau- und Sanierungsarbeiten im Horchgang Ravelin Anselm in den Fokus. Der Horchgang sollte, über die BUGA hinaus, für eine dauerhafte touristische barriere-



freie Nutzung ertüchtigt werden. Der BUND Stadtverband Erfurt sprach sich in seiner Stellungnahme dagegen aus. Wir stellten neben den Zerstörungen oder Beeinträchtigungen weiterer Fledermausquartiere in einem Horchgang auch die Sinnhaftigkeit des Projektes vor dem Hintergrund der schwindenden Fledermauspopulation und der erwartenden geringen Menge an touristischen Nutzungen in Frage. Deshalb forderten wir ein artenschutzrechtliches Gesamtkonzept zur naturfreundlichen Entwicklung des Petersberges erstellen zu lassen. Um ein weiteres Klageverfahren zwischen Stadt und BUND zu umgehen, einigten sich beide Parteien: Der BUND stimmte den Umbaumaßnahmen zur Ertüchtigung unter Berücksichtigung der gutachterlich empfohlenen, fledermausschützenden Maßnahmen zu und die Stadt lässt in 2021 eine naturschutzfachliche Gesamtkonzeption Petersberg erstellen. Im November 2020 wurden dafür seitens der Stadt bereits die Aufträge vergeben.

2. BUND-Baumpflanzbeirat: Pflanzungen von 50 Bäumen und Sträuchern

Unser erfolgreicher juristischer Kampf zur Rettung der Bäume an der Krämerbrücke bescherte dem BUND und der BI Stadtbäume in 2015 eine niedrige sechsstellige Summe, die für die Neuanpflanzung von Bäumen in der Stadt verwendet werden sollte. Zwischen dem Baumpflanzbeirat, der diesen Fond verwaltet, und den städtischen Behörden wird seitdem darum gerungen, gemeinsam Standorte für Neuanpflanzungen in der Altstadt zu finden und realisieren. Von unseren bisher ca. 80 vorgeschlagenen Standorten konnten seitdem lediglich 8 realisiert werden. Immer werden durch die beteiligten Ämter diverse Hindernisse (Leitungen in der Erde und Luft (Tram-Strom), Feuerwehrzufahrt etc.) angeführt, die einer Pflanzung im Wege standen.

Nunmehr ergab sich die Chance im Projekt HeatResilientCity (vgl. www.heatresilientcity.de/projekt/beispielquartier-erfurt-oststadt/), die Co-Finanzierung für die Pflanzung von 50 klimaangepassten Bäumen und Sträuchern in der Erfurter-Oststadt zu sichern. Mit 115 T€ aus dem Baumpflanzfond haben wir das ca. 300 T€ teure Projekt unterstützt. Zusätzlich ist uns vom Gartenamt verbrieft worden, dass zudem noch mindestens 10 Bäume im Jahr 2021 in der Altstadt gepflanzt werden sollen. Wir freuen uns über diesen Erfolg für's Stadtklima in Erfurt.

3. BUND-Streuobstwiese am Hauptfriedhof:

Nachdem im Februar das erste Treffen der Streuobstwiesengruppe noch ganz normal stattfand, konnten wir ab März nur noch in kleinen Runden oder individuell auf der Wiese tätig sein. Das hieß in diesem Jahr also die Neupflanzung von ca. 40 Büschen (Kornelkirsche, Hasel, Schlehe, Hagebutte, Schneeball, Vogelbeere, Kreuzdorn, etc.). Der Trockenstress setzt den Jung- und Altbäumen erheblich zu. Auch die erste Honigernte wurde eingefahren! Ca. 80 Kilo besten Streuobsthonigs konnten geerntet werden – soooo lecker! Kontakt für eine Bestellung unter Bienehonig-Wesner@web.de.



Zwei **Arten-Gutachten** wurden durchgeführt und bewiesen erneut den Artenreichtum unserer Wiese: Circa 17 Brutvogelarten, darunter Buntspecht, Nachtigall, Klappergrasmücke, Neuntöter, Pirol und Zaunkönig bieten die Wiese einen Lebensraum. Die floristische Erfassung erbrachte mehr als 120 Pflanzenarten, darunter das Duftveilchen und Himmelsschlüsselchen.

Im Rahmen der BUGA21-Vorbereitung der Stadt kämpft der BUND zwar häufig gegen deren Vorstellungen, aber wir sind keine Spielverderber: Um auch dort richtig grüne Themen zu platzieren, wird ein Zusammenschluss mehrerer Verbände (NABU, BUND, LAGUNE, Stadtgärtner, Fuchsfarm, Naturfreunde, Bürgerstiftung

etc.) auf dem Petersbergplateau einen „Garten der Verbände“ mit Angeboten zu BNE, Streuobstwiesen, Insektenfreundliche Hotels, Urban gardening, Upcycling etc. bespielen. Erste Büsche und Bäume wurden dort schon von uns gepflanzt.

4. Mobilität – Europäische Mobilitätswoche und der Erfurter Radentscheid:

Dieses Jahr erhielten der BUND-Erfurt, der Verkehrsclub Deutschland (VCD), der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) und ca. 10 andere Initiativen sowie die Stadt Erfurt die Auszeichnung „Projekt Nachhaltigkeit 2020“! Dieser vom „Rat für Nachhaltige Entwicklung“ (RNE) und der „Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien“ (RENN.mitte)

alljährlich an 10 Projekten zur Nachhaltigkeit in Deutschland vergebene Preis, wurde für die jährliche Umsetzung der Erfurter Mobilitätswoche im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vergeben.

Der BUND-Erfurt hat auch das Bürgerbegehren zum Radentscheid Erfurt aktiv bei der Formulierung der Ziele für eine bessere Radwege-Infrastruktur in Erfurt und als Sammelstelle



sowie finanziell unterstützt. Mit 12.700 von 7.000 notwendigen Unterschriften, muss sich nun der Stadtrat mit dem Bürgerbegehren beschäftigen. Übernimmt der Stadtrat unsere Forderungen, dann werden sie in den nächsten Jahren realisiert. Lehnt er dies ab, was wir nicht hoffen, dann können alle wahlberechtigten Erfurter nachfolgend bei einem Bürgerentscheid über unsere Forderungen abstimmen.

Sollten mehr als 10% der Erfurter (rd. 22.000 EW.) den Zielen zustimmen, dann *müssen* sie von der Stadtpolitik umgesetzt werden.

Danke Ihnen und Euch allen für ein Jahr, in dem auch mit eurer Unterstützung als Mitglieder*innen viele tolle Projekte und informative Veranstaltungen des BUND Erfurt finanziert und durchgeführt werden konnten. Mittlerweile sind wir über 1.400 Mitglieder und wachsen weiterhin Jahr für Jahr sehr stark. Das sehen wir als Anerkennung unserer Aktivitäten für den Natur- und Umweltschutz in Erfurt. Und jetzt haben wir noch einen letzten Wunsch: Wir möchten eine Broschüre „Mehr Artenvielfalt in der Stadt“ mit Tipps und Anregungen zur Umsetzung speziell in Erfurt erarbeiten und auflegen. Wenn Ihr dieses Vorhaben mit einer Spende unterstützen könnt, wollt, dann würden wir uns sehr freuen. Unsere Kontodaten lauten: BUND Erfurt; Erfurter Bank eG; ISBN DE34 8206 4228 0000 4324 15; Zweck: Broschüre Artenvielfalt in der Stadt¹

Der Erfurter BUND -Vorstand begrüßt euch herzlich und wünscht Allen eine gute Gesundheit und viel seelische Kraft, diese schwierige und herausfordernde Zeit gut zu überstehen.

Ihr Robert Bednarsky; Vorsitzender

¹ (Für Beträge über 50,- Euro übersenden wir euch natürlich eine Spendenbescheinigung, mit der in unserem Kontoauszug übermittelten Adresse sowie Namen. Ansonsten gilt euer Kontoauszug für den Spendennachweis)